

Ausführungsbestimmungen VZV - Dt. Meisterschaft Rheinberg 2016

1. Die Deutsche Meisterschaft wird auf der Bundesschau des VZV ausgetragen.
2. Auf der Deutschen Zwerghuhnschau ist jede/r Aussteller/in nach den folgenden Bestimmungen an der Deutschen Meisterschaft teilnahmeberechtigt. Jungzüchter/innen, die Mitglied in einem SV sind, können bei vollem Standgeld mit gleichen Pflichten und Rechten wie die Senioren an den ausgeschriebenen Wettbewerben der Deutschen Zwerghuhnschau teilnehmen. Tiere, die auf der evtl. angeschlossenen Jugendschau ausgestellt werden, nehmen an der Deutschen Meisterschaft nicht teil.
3. In die Bewertung kommen 5 Jungtiere - Einzeltiere - einer Rasse, Farbe, mit gleichen Merkmalen innerhalb der Rasse/Gruppe beiderlei Geschlechts, mit dem vorgeschriebenen deutschen Bundesring. Jugendringe sind nur bei Tieren von Jungzüchtern zugelassen. Tiere in falscher Klasse kommen nicht in die Wertung.
4. Dass die Tiere aus eigener Zucht stammen, wird durch die Ringkarte der Ausstellungsleitung nachgewiesen. Eine gesonderte Ringkarte zur Bewerbung um die deutsche Meisterschaft und die Unterschrift des Ringverteilers sind nicht erforderlich.
5. Mit dem Standgeld ist eine Startgebühr von 8,00 Euro zu entrichten. Ein/e Aussteller/in kann sich mit mehreren Rassen und Farbschlägen bewerben. Für jede Rasse bzw. Farbschlag ist eine gesonderte Bewerbung notwendig, die auf dem Meldebogen angezeigt werden muss.
6. In jedem Farbschlag einer Rasse, in dem von mindestens 2 Ausstellern 10 Jungtiere ausgestellt (also nicht nur gemeldet) werden, wird ein Deutscher Meister ermittelt. Erfüllen zwei oder mehr Farbschläge einer Rasse diese Bedingungen nicht, so bilden diese zusammen eine Restgruppe. Auch in dieser Gruppe wird ein Deutscher Meister ermittelt, wenn von mindestens 2 Ausstellern 10 Jungtiere ausgestellt werden. Eine Gruppenbildung mit anderen Rassen ist nicht möglich.
7. Deutscher Meister wird der/die Bewerber/in, der/die in seinem/ihrem Farbschlag die höchste Punktzahl erreicht. Es müssen mindestens 474 Punkte mit fünf Jungtieren beiderlei Geschlechts erreicht werden. Die Auswertung erfolgt nach AAB. Muss bei Punktgleichheit die Rangfolge der Auszeichnungen herangezogen werden, so steht bei dem Anschluss unserer Bundesschau an eine Nationale das 'SB' bzw. an die Deutsche Junggeflügelschau in Hannover das 'BB' an erster Stelle. Es folgen das VZV-EB und die weiteren Preise entsprechend der Auflistung im Katalog.
8. Der Vorstand des Fachverbandes ermittelt nach den Angaben auf dem Meldebogen anhand der Prämierungsergebnisse im Katalog die Deutschen Meister/innen in den einzelnen Rassen und Farbschlägen.
9. Wer nicht einwandfrei meldet und keine ordnungsgemäße Ringkarte erbringt sowie unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird von der Bewertung ausgeschlossen. Eine Rückvergütung des Startgeldes erfolgt nicht.
10. Die Erringer der Deutschen Meisterschaft werden in den Fachzeitungen bekannt gegeben. Einsprüche gegen die Auswertung sind innerhalb von 14 Tagen (vom Ausgabedatum an gerechnet) beim Vorstand des VZV an die Adresse des 1. Vorsitzenden schriftlich einzubringen. Der Entscheid des Vorstandes ist endgültig.
11. Die Deutschen Meister/innen bekommen nach Ablauf der Einspruchsfrist eine Urkunde und ein Meister-Ehrenband.
12. Mit einer Bewerbung erkennt der/die Teilnehmer/in diese Bestimmungen an.